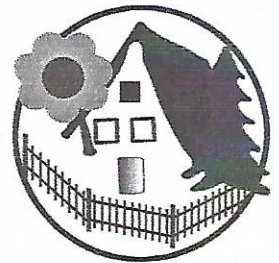


Siedlergemeinschaft
»Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.



Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 · Anzeigen Edi Nickl

An alle Mitglieder !

Weiden, 01.03.2017

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

wie bereits in unseren orangen Terminkalender und im INFO 02/2017 angekündigt, findet auf vielfachen Wunsch unserer Mitglieder wieder unser beliebtes

Ausbuttern für Alt und Jung

am Samstag, 11. März, 18:00 Uhr im Postkeller

mit Traudl Lukas und Helga Woppmann, statt. Lore Leitmeier und Stadtrat a. D. Wilhelm Moser werden mit Musik und lustigen Beiträgen zur Unterhaltung beitragen.

Es ergeht an alle Mitglieder mit Angehörigen und auch Kindern herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Anmeldungen sind noch bis Samstag, 04. März 2017 an den 1. Vorsitzenden · Edi Nickl, Tel. 33507 zu richten.

Wichtige Hinweise:

- o **Unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** findet am Freitag, 24.03.2017 um 19:30 Uhr statt. **Einladung und Tagesordnung** finden Sie nach Seite 5 als Blatt 4 !
- o Beachten Sie bitte die Bestellliste mit **Abgabetermin (26.03.) der Fa. Erden-Kummer**.
- o Sollten Sie den Abholungs-Termin für die diesjährige **Rasenmäher-Inspektion** versäumt haben, setzen Sie sich bitte direkt mit der Fa. Stahl, Hofackersr. 10 in Weiden-Neunkirchen, Telefon 2 22 42 in Verbindung. Das Preis-Angebot der Fa. Stahl für Siedler unserer Gemeinschaft gilt noch bis April 2017 (vgl. unser INFO 02/2017 Seite 5).
- o Am 18.04.2017 von 13:30 bis 15:30 Uhr besichtigen wir das HPZ in Irchenrieth. Näheres dazu, insbes. Anmeldetermin, finden Sie im nächsten Info (Anfang April).

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl
1.Vorsitzender

Siedler-INFO

03/2017

Inhalt

Seite 3 + 5
Rückblick

Blatt 4
Einladung
Jahreshaupt-
versammlung

Beilage
Fa. Kummer

Bitte Vormerken:

- | | | | |
|-----------------|---------------|-------------------|---|
| Dienstag, | 07.03. | 19:00 Uhr | Siedlerstammtisch im Schützenhaus |
| Dienstag, | 07.03. | 19:00 Uhr | Vorstandssitzung Schützenhaus |
| Samstag, | 11.03. | 18:00 Uhr | Ausbuttern im Postkeller |
| Dienstag, | 14.03. | 18:00 Uhr | Frauentreff in „Kostas Taverne“ |
| Freitag, | 24.03. | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Schützenhaus |
| Dienstag, | 04.04. | 19:00 Uhr | Siedlerstammtisch im Schützenhaus |
| Dienstag, | 11.04. | 18:00 Uhr | Frauentreff im „Roten Ochsen“ in Schirmitz |
| Dienstag, | 18.04. | 13:30 – 15:30 Uhr | Besichtigung des HPZ in Irchenrieth |



← Termine

Rückblick:**Erster Faschingszoigl****unserer Siedlergemeinschaft am 24.02.2017
im Schlosshof in Windischeschenbach**

6,73 Millionen in Deutschland sahen an diesem Freitag „Mainz bleibt Mainz...“, mussten auf ihren Sesseln zuschauen, wie geladene Gäste im Mainzer Schloss Profis zujubelten, die ihre einstudierte Show abzogen! – Wir hatten es besser, wir waren aktiv!

Unser Präsident Edi Nickl kam auf die tolle Idee, unsere 13. Zoiglfahrt zu einer Faschings-Zoiglfahrt zu deklarieren. In der Ausschreibung legte er Wert auf faschingsgemäße Kleidung und wünschte lustige Beiträge...

So eroberte eine Busladung Närrinnen und Narren den Schlosshof, eine bunte Truppe, mit ausgefallenen, lustigen und anspruchsvollen Maskierungen stürmte den Saal. Unter der Regie des Spitzen-Musikers, Stadtrat a.D. Wilhelm Moser, hatten wir nach wenigen Minuten eine tolle Stimmung und den ersten Zoigl.

Weitere Mitwirkende waren: Lore Leitmeier, Edith Nicklas, Barbara Engmann und Hans Stock. Mit ihren Beiträgen brachten sie den Saal zum Kochen!

Wilhelm Moser dichtete extra für diesen Abend, Auszüge davon:

„Die Siedler san beim Zoigl, in Tschitscherlboch herom,
da Edi hat uns eigeloon, drum möïman heit scho lobm...
Edi guck, Edi guck, Edi guck, guck, guck,
unsa Siedler machn wieder an Schluck, Schluck, Schluck.
...Ja schau ner dōi Maria, wōi dōi heit umma rennt,
sie hatse schōi maskiert, ma hōits ja baal niat kennt...“



Wenn keine Narren auf der Welt wären,
was wäre dann die Welt?
(Johann Wolfgang von Goethe)



Wohl gesättigt, glücklich und zufrieden traten wir die Heimreise an. Edi ließ über eine Wiederholung im Jahr 2018 abstimmen.

Ergebnis: ja, ohne Gegenstimme!



Ministerpräsident Seehofer am nächsten Morgen in BR1,
als wäre er dabei gewesen:

„Wir haben uns der Freude des Lebens hingegeben.“
Passt!

Text und Bilder: Claus Schramm

Jetzt ist Zeit zum Obstbaumdüngen

Unser Winterbaumschnittkurs am 25.02.2017

Durch die lange Frostperiode erhielten die Obstbäume heuer eine echte Winterruhe. Es bestand aber auch die Gefahr, dass bei klimatisch grenzwertigen Pflanzen wie Pfirsich oder Aprikose der Frost Schäden hinterlassen haben könnte. Jetzt, Anfang März ist die optimale Düngezeit. Nur wenn es regnet kann die dosierte Düngegabe, z. B. mit Blaukorn, erfolgen.

Das erfuhren die Teilnehmer am Winterbaumschnittkurs. Präsident Edi Nickl begrüßte im Garten der Familie Lang in der Biberstraße etwa 15 Teilnehmer, die den Anweisungen von Agraringenieur Hermann Zierer aufmerksam lauschten.



Ein etwa 25-jähriger Apfelbaum diente als Anschauungsobjekt. Der Fachmann empfahl die Vorgehensweise von unten nach oben. Durch das Entfernen der steilen Triebe an den Seitenästen werde ein flacher Wuchs zur leichten Pflege und Ernte erreicht. Damit erfolge auch die Entschärfung der „Besenbildung“, gehäufte Austriebe am Astende.

Es war das Absägen eines großen oberen Astes nötig, um den Baum zu belichten und die zukünftige Fruchtholzbildung zu fördern. Im März ist ein Verschmieren der Astwunde beim Sägen nicht mehr nötig, da kein strenger Frost zu erwarten sei. Große Äste sollten schräg abgesägt werden, damit das Wasser abfließt und Fäulnisbildung verhindert wird. Zu berücksichtigen ist der Saftfluss im Baum, der bei den obersten Ästen die Augen zu Trieben erweckt. Wenn man früh schneidet, sei es sinnvoll in einem Sommerschnitt nachzupflegen.



Zierer empfahl die Herausnahme aller Wasserschösslinge, die nur viele Blätter und Schatten in die Krone bringen, aber kein echtes Fruchtholz bilden. Der Erfolg eines Schnittes zeige sich im Sommer bei gut belichtetem Obst wenn die Ernte anstehe oder Fruchtholz nachtreibe.

Edi Nickl dankte Agrar-Ing. Hermann Zierer für die Ausführungen und lud zum Ausbuttern am 11. März um 18:00 Uhr in den Postkellersaal ein.



Zum Bild:

Durch die Wegnahme der senkrecht aufstrebenden Triebe wird eine breit leicht zu pflegende Obstbaumkrone erreicht, erläuterte Agrar-Ing. Hermann Zierer (Zweiter von rechts) den Zuhörern.

Text und Bilder: Dobmeier

INFO der Fa. Erden-Kummer:

Verehrte Mitglieder,
auch in diesem Frühjahr haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen einer Sammelbestellung Produkte der Firma Erden-Kummer aus Parkstein zu beziehen. Auf die Gesamtsumme Ihrer Bestellung erhalten Sie aufgrund der Sammelbestellung einen **Nachlaß von 5 %**.

Verwenden Sie bitte das beiliegende Bestellformular !!!

Dieses ist bis spätestens **26. März** bei **Edi Nickl, Hopfenweg 54** oder **Rita Biersack, Marderweg 38** abzugeben.

Die Lieferung der Produkte erfolgt selbstverständlich direkt zu Ihnen nach Hause.

Vielen Dank.



Servus - und bis zur Jahreshauptversammlung – nächstes Blatt die Einladung dazu!

*** * ***

Siedlergemeinschaft
»Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.

Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507



An alle Mitglieder !

Weiden, 27.02.2017

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

ich lade Sie zu unserer

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

am Freitag, 24. März 2017, 19:30 Uhr

in die Gaststätte Schützenhaus, Weiden, Hetzenrichter Weg recht herzlich ein.

Im Detail ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Frauenbeauftragten
5. Bericht des Seniorenbeauftragten
6. Bericht der Jugendvertreterinnen
7. Kassen- und Revisionsbericht
8. Aussprache zu den Berichten unter TOP 3, 4, 5, 6 und 7
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Grußworte der Ehrengäste
12. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
13. Schlußwort

Bitte kommen Sie recht zahlreich und bringen Sie Ihren(n) Partner(in) mit.
Auch über viele junge Teilnehmer würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl

1.Vorsitzender